

Angebot für Lehrkräfte in der Stadt und im Landkreis Göttingen

Peer Coaching in der Schule – Unterstützung auf Augenhöhe

Eine Fortbildungsreihe zur Schulentwicklung - **Schwerpunkt digitale Medien**

Beginn 2. Schulhalbjahr (erster Termin 29.02.2012)

Eine Fülle von Kenntnissen, Überlegungen und Wahrnehmungen müssen zusammenfließen, dass die Informations- und Kommunikationsmedien verlässlich und verbindlich auf der Grundlage schuleigener Medien- und Methodenkonzepte die Schülerinnen und Schüler erreichen.

Mittlerweile gehört das Peer Coaching Angebot zu den Eckpfeilern der medienbezogenen Schulqualitätsentwicklung in Niedersachsen und bietet für Ansprechpartnerinnen und -partner an den Schulen vielseitige Anregungen. Deshalb wird in diesem Schuljahr zum dritten Mal eine Fortbildung für die **Region Südniedersachsen (GÖ, GS, NOM, OHA)** angeboten, in der Lehrerinnen und Lehrer geschult werden, ihre Kolleginnen und Kollegen entsprechend zu beraten.

Die Seminarreihe stützt sich auf drei Pfeilern:

Unterrichts- und Schulentwicklung: Die Teilnehmer planen und führen ein Projekt durch, das sich mit dem Einsatz von digitalen Medien an ihrer Schule befasst. Dieses Vorhaben passt sich individuell den Bedingungen der jeweiligen Schule an und wird mit der Schulleitung abgesprochen. Dadurch profitieren nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch das Kollegium und die Schüler von dem Coaching-Projekt.

Kommunikation und Kooperation: Die zukünftigen Peer Coaches sollen in ihren Schulen Ansprechpartner für den Medieneinsatz werden. Für diese Tätigkeit werden in jedem Seminar Übungen durchgeführt, die die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten schulen. Auch von diesen Übungen kann die Arbeit miteinander im Kollegium profitieren sowie auch der Unterricht selber.

Unterricht mit digitalen Medien: Alle Übungen zielen auf den sinnvollen Unterrichtseinsatz der vorhandenen Soft- und Hardware. Im letzten Durchgang lag der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen des SMART Boards und der dazugehörigen SMART-Notebook-Software.

Damit die Einbindung in die Schule auch von Beginn an verankert wird, soll bei der ersten Veranstaltung die jeweilige Schulleitung der beteiligten Schulen mit vertreten sein. Es wird empfohlen, dass jede Schule zwei Kolleginnen bzw. Kollegen fortbilden lässt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Gutenberg

